

# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---



**ANFRAGE**

**4-0750/10-KT**

**für die öffentliche Sitzung**

**Kreistag**

**01.11.2010**

**Einreicher:** Danny Eichelbaum  
CDU-Kreistagsfraktion TF

**Betr.:** Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF,  
zum neuen Haus der Demokratie in Zossen

**Sachverhalt:**

Nach Medienberichten hat der Landkreis Teltow-Fläming mit der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft einen Vertrag zum Kauf eines 3000 Quadratmeter umfassenden Grundstücks in Zossen abgeschlossen. Der Kaufpreis für das Grundstück, welches mit einem sanierungsfähigen Gebäude bebaut ist, soll 3200 Euro betragen. Die Stadt Zossen soll für das Grundstück ein Vorkaufsrecht haben. Die Bürgerinitiative: „Zossen zeigt Gesicht“, deren Mitglied der Landrat ist, möchte auf dem Grundstück ein neues Haus der Demokratie errichten.

**Ich frage die Kreisverwaltung:**

- 1.) Beabsichtigt der Landkreis das Gebäude auf dem besagten Grundstück der Bürgerinitiative „Zossen zeigt Gesicht“, zur Nutzung zu übergeben, wenn ja, haben hierzu bereits Gespräche mit der Bürgerinitiative stattgefunden, waren an diesen Vertreter der Stadt Zossen beteiligt?
- 2.) Hat der Landrat selbst mit der Bürgerinitiative Gespräche über die künftige Nutzung geführt?
- 3.) Wann soll das Gebäude der Bürgerinitiative zur Nutzung übergeben werden?
- 4.) Wurde tatsächlich zwischen dem Landkreis und der SWFG ein Kaufvertrag über das Grundstück, in der Fischerstraße 26, in Zossen abgeschlossen, wenn ja, beträgt der Kaufpreis 3200 Euro?
- 5.) Bis zu welchem Zeitpunkt soll der Kaufpreis gezahlt werden?
- 6.) Aus welchem Haushaltstitel soll der Kaufpreis beglichen werden?
- 7.) Wie wurde der Kaufpreis ermittelt, gab es ein Gutachten zur Ermittlung des Verkehrswertes, wie hoch ist dieser?
- 8.) Beabsichtigt die Kreisverwaltung, das auf dem Grundstück bestehende Gebäude abzureißen?
- 9.) Wurden bereits Gespräche mit Unternehmen zum Abriss des Gebäudes geführt oder diesbezüglich Angebote eingeholt?
- 10.) Erkennt die Kreisverwaltung das Vorkaufsrecht der Zossen an, wenn nein, aus welchen Gründen?
- 11.) Gab oder gibt es Gespräche mit der Stadt Zossen hierzu?
- 12.) Stehen Fördermittel zur Sanierung des Gebäudes zur Verfügung?

Luckenwalde, den 12.10.2010

gez. Danny Eichelbaum  
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion TF